



## Einreichen eines parlamentarischen Vorstosses

Anfrage 2026-GC-125

### **Aktuelle Probleme mit Biberdämmen im Sense- und Seebezirk. Sind weitergehende Massnahmen zum Schutz der Landwirtinnen und Landwirte angedacht?**

---

Urheber/-in:	Tschümperlin Dominic, Brügger Adrian
Anzahl Mitunterzeichner/-innen:	0
Einreichung:	19.05.2026
Begründung:	20.05.2026
Überweisung an den Staatsrat:	20.05.2026

---

### **Begehren und Begründung**

In den letzten Wochen wurden im Sense- und Seebezirk erneut vermehrt Probleme mit Biberdämmen festgestellt. Diese verursachen teilweise Überschwemmungen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, insbesondere auf Fruchtfolgeflächen in unmittelbarer Nähe von Flüssen und Bächen. Wenn ein Biberdamm zu hoch ist und nicht rechtzeitig angepasst werden kann, werden Kulturen beschädigt und Ernteauffälle sind die Folge.

Der Staatsrat hat eigentlich bereits Massnahmen zur Regelung solcher Situationen im Rahmen vom kantonalen Konzept «**Konzept Biber Freiburg**» (2015, ergänzt und im Grossen Rat am 17. März 2016 behandelt; zuletzt aktualisiert im Frühjahr 2017; [raon.ch](http://raon.ch), [infofauna.ch](http://infofauna.ch), [fr.ch](http://fr.ch).) ergriffen.

Seither ist allerdings wenig geschehen. Weiterhin überfluten die Biber durch den Bau ihrer Dämme die landwirtschaftlich genutzten Flächen. Hilfestellungen für betroffene Landwirtinnen und Landwirte gibt es kaum. Massnahmen zum Schutz ihrer Kulturen können ebenfalls nicht wirksam getroffen werden, was zu hohen Schäden führt.

Vor diesem Hintergrund stellen wir dem Staatsrat folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Staatsrat die aktuelle Situation in den betroffenen Gebieten des Kantons Freiburg und insbesondere im Sense- und Seebezirk?
2. Welche konkreten Schritte werden unternommen, um bei überhöhten Biberdämmen Überschwemmungen landwirtschaftlicher Nutzflächen zu verhindern?
3. Bis wann werden die Massnahmen umgesetzt?
4. Unter welchen Voraussetzungen können Biberdämme entfernt oder genügend abgesenkt werden?
5. Wird geprüft, ob das bestehende **Biberkonzept Freiburg** an die aktuelle Situation angepasst oder ergänzt werden muss?
6. Ist ein vereinfachtes Bewilligungsverfahren für die Entfernung oder Herabsenkung von Biberdämmen möglich?

7. Wie stellt der Staatsrat sicher, dass Kantons- und Gemeindebehörden rasch handeln können, wenn ein Biberdamm akute Schäden verursacht?
8. Ist vorgesehen, Landwirte, deren Flächen betroffen sind, finanziell für Schäden oder Verluste zu entschädigen?